

Im Spiel mit den Großmeistern

Großes Turnier des Schachclubs in Martinsee wird bei internationalen Könnern immer beliebter

HEUSENSTAMM - Sehr schnell konnte sich das große Schachturnier, die Heusenstamm Sparkassen Open, etablieren. Zur vierten Auflage in der großen Halle des Kultur- und Sportzentrums Martinsee registrierte der ausrichtende Schachclub Heusenstamm bereits mehr als 400 Teilnehmer.

Zum vierten Mal in Folge veranstaltete der Schachclub (SC) Heusenstamm im Kultur- und Sportzentrum Martinsee die Heusenstamm Sparkassen Open. Mehr als 400 Teilnehmern aus vielen Ländern waren dazu angereist. „Beim Start im Jahr 2014 hatten wir 150 Teilnehmer, 2015 schon 250 und 2016 gab es 340 Meldungen“, betont Vorsitzender Dr. Rudolf Benninger hoch erfreut. Er hatte auch die Aufgabe übernommen, die zum Teil weit angereisten Gäste, darunter international in der Schachwelt bekannte Großmeister, die Schiedsrichter, den Turnierleiter Hans Dieter Post, die Vertreter der Sponsoren und den Schirmherrn der Veranstaltung, Heusenstamms Bürgermeister Halil Öztas, zu begrüßen. Eigentlich wurden, je nach Spielstärke, drei Turniere in



Bei den Spielen in der großen Halle des Kultur- und Sportzentrums Martinsee kam es auch zu Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen. ■ Foto: Holecek

einem ausgetragen. Gespielt wurden jeweils zwei Partien am Tag. Sieger im A-Turnier wurde der ukrainische Großmeister Vitaly Sivuk knapp vor seinem Landsmann, dem Jugendweltmeister Oleksandr Bortnyk. Beide erreichten in dem starken Teilneh-

merfeld mit allein zehn internationalen Großmeistern und zahlreichen weiteren Titelträgern 6,5 Punkte. Als einzige Spieler im Teilnehmerfeld gewannen sie je sechs Partien bei einem Remis.

Von den Heusenstammer Teilnehmern erhielt Stefan

Solonar den Seniorenpreis. Klaus Klundt wurde als bester Teilnehmer des Schlossstädter SC ausgezeichnet.

Im B-Turnier konnten die beiden Mitglieder des Schachclubs Heusenstamm, Lulzim Bunjaku und Sebastian Tobon, den zweiten und dritten

Platz unter 117 Spielern erringen. Eine sehr starke und für Heusenstamm erfreuliche Leistung, meint SC-Vorsitzender Benninger. Sehr gut schnitten auch Brian Müngendt, Benedikt Westhof, Boris Senatov, Hermann Edenhäuser, Raphael Policarpo sowie Martin und Oliver Bayer – alle aus der SC-Jugend, ab.

Im Schülerturnier für Teilnehmer unter 14 Jahren belegte Michael Schweizer vom SC einen hervorragenden vierten Platz unter mehr als 60 Teilnehmern, die zum Teil sogar aus Trier oder München angereist waren. Sechs weitere Heusenstammer Schüler und Schülerinnen (drei Jungen, drei Mädchen) belegten achtbare Plätze im Mittelfeld, obwohl sie noch nicht lange am Schachunterricht teilgenommen. Erfreulich sei, sagt Benninger, daher das Abschneiden von Laura Dixon, Ali Baran Yilmaz, Merve Cülha, Jakob Basoglu, Sabrina Grebe und Julian Hain.

Jetzt bereiten sich die Spieler auf das Weihnachtsblitzturnier am Montag, 18. Dezember, ab 18 Uhr beim SC, Eisenbahnstraße 11, vor, an dem alle Interessierten teilnehmen können. ■ clb